

CEMproof®

CrackSeal T Injektionsharz

2-Komponenten Injektionsharz auf Polyurethanbasis (2-K PU-Harz)

Anwendungsbereich CrackSeal T

Langsam reagierendes, hochelastisches Zweikomponenten-Polyurethanharz. CrackSeal T dient zum Schließen, Abdichten und dehnfähigen Verbinden von Rissen und Hohlräumen in Bauwerken aus Beton, Naturstein oder Ziegeln in Anlehnung an die ZTV RISS.

CrackSeal T ist in Verbindung mit den hauseigenen Injektionsschlauchsystem geprüft und zugelassen.

Das Verfahren wird angewandt zur Abdichtung von

- Tunnelinnenschalen
- Parkdecks
- Betonwannen
- Schlitzwänden
- Arbeitsfugen
- Injektionsschläuchen in Betonierfugen

Aufgrund des Mischungsverhältnisses von 1 : 1 Vol.T. eignet sich CrackSeal T hervorragend zur zweikomponentigen Injektion mit einer 1-K als auch 2-K Pumpe. CrackSeal T kann gemäß ZTV-RISS über Packer oder über einbetonierte Injektionsschläuche in das Bauwerk injiziert werden.

CrackSeal T haftet ausgezeichnet auf trockenem wie feuchtem Bauwerksgrund und hat eine hervorragende Klebe- und Weiterreißfestigkeit. CrackSeal T hat eine besonders niedrige Glastemperatur, d.h. es übersteht auch winterliche Temperaturen, ohne zu verspröden und durch die kältebedingte Aufweitung von Rissen zu reißen.

Anwendbar bei Temperaturen zwischen 6°C und 40°C

Technische Daten

Reaktionsdaten

Ausgangstemperatur	8 °C	15 °C	23 °C
Anfangsmischviskosität	450 ± 75 mPa*s	280 ± 60 mPa*s	190 ± 50 mPa*s
Verarbeitungszeit	50 - 60'	40 - 50'	25 - 35'
1.000 mPa*s im Spalt nach	45 - 55'	55 - 65'	65 - 75'
Gelzeit	15 - 20 h	13 - 17 h	12 - 13 h
Schaumfaktor	ca. 1,0	ca. 1,0	ca. 1,0
Glastemperatur, wasserfrei ausgehärtet	- 15 °C		

Stoffdaten

	KOMPONENTE A	KOMPONENTE B
Dichte bei 23 °C	975 ± 15 kg/m ³	1.122 ± 15 kg/m ³
Farbe	honigfarben	braun
Viskosität bei 23 °C	330 ± 60 mPa*s	60 ± 20 mPa*s
bei 15 °C	500 ± 90 mPa*s	110 ± 30 mPa*s
bei 8 °C	900 ± 150 mPa*s	170 ± 40 mPa*s

Mechanische Daten

Zugfestigkeit (Schulterstab nach DIN 53 455)	ca. 3 MPa
Dehnfähigkeit (Schulterstab nach DIN 53 455)	110 - 150 %
Härte Shore A	60 - 70

Zusammensetzung u. Eigenschaften

CrackSeal T, Komponente A besteht aus Polyetheresterpolyolen und Additiven. CrackSeal T, Komponente B ist ein modifiziertes Polyisocyanat. Die Harzmischung ergibt ein nicht geschäumtes, hoch-elastisches Polyurethanharz, welches in Gegenwart von Wasser leicht aufschäumt.

Verarbeitung

Analog ZTV RISS wird das Mischharz in der Regel über Bohrloch und Bohrpacker in den abzudichtenden Riss injiziert bis zum Austritt aus Kontrollbohrungen.

Bei Zufluss von druckhaftem Wasser, das durch CrackSeal T nicht gestoppt werden kann, wird SealStop W injiziert, bis der Wasserfluss aufhört. Unmittelbar danach wird wieder CrackSeal T injiziert und dabei langsam aber stetig der Verpressdruck erhöht.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Injektionsgeräte, Bohrmaschine mit Mischquirl nach dem Gegenstromprinzip, Injektionsschläuche und Schellen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort und in frischem Zustand mit CEMproof® Verdünnung zu reinigen.

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform: Verpackung 20kg Gebinde A
Verpackung 23kg Gebinde B

1 kg im Kombigebinde (466 g
Komp. A und 534 g Komp. B)

Lagerung: Im Originalgebinde, verschlossen
bei frostfreier Lagerung mind. 12
Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Entsorgung:

In Deutschland werden restentleerte Kanister von den Annahmestellen des KBS-Systems (Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl, nähere Auskunft über Adressen durch CEMproof AG) kostenlos entgegengenommen. Zur

Restentleerung schlagen Sie nach dem Verbrauch



des Behälterinhalts eine Ecke des Oberbodens mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Schraubenzieher) ein. Stellen Sie den Kanister auf die Ecke und lassen ihn auslaufen, bis nichts mehr heraustropft. Ausgehärtetes CrackSeal T kann hausmüllähnlich entsorgt werden (Abfallschlüssel Nr.: 120105).

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge für den Umgang mit CrackSeal T, Komponente B

Symbol: Xn (gesundheitsschädlich).
Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei der Arbeit geeignete Körperschutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Personen, die häufiger oder regelmäßig mit CarboCrackSeal T oder anderen Polyurethanharzen umgehen, sollen sich der berufsgenossenschaftlichen Vorsorgeuntersuchung nach G27 unterziehen. Weitere Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Prüfungen

IBMB der TU-Braunschweig
Prüfung in Verbindung mit hauseigenen Injektionssystemen (abP)

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.

Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk (CEMproof AG Switzerland).

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.